

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 24: e

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. St. Sprechstunden: Donnerstag 1-5 Uhr. Verantw. für den Inhalt: Dr. Hans Strahm. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, I. Stock. Druck: Jordi & Co., Beip. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-. **Abonnenten-Unfallversicherung** (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000.- bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.- für den Fall des Todes; Fr. 5000.- für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. —
Kombination 1 Pers. 2 Pers. 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder 4 u. m
1 Jahr: Fr. 18.— 21.— 16.40 20.— 23.20 26.80
1/2 Jahr: Fr. 9.25 10.25 8.45 10.25 11.85 13.65
1/4 Jahr: Fr. 4.75 5.50 4.35 5.25 6.05 6.95
Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch.
— **Inseratenpacht:** Schweizer Annoncen A.-G., Bern. —

Was die Woche bringt

Kursaal.

In der Konzerthalle, bei schönem Wetter im Garten, täglich Tec- und Abendkonzerte des grossen Sommer-Orchesters unter Kapellmeister Eugen Huber. Mitwirkend Laszlo Csabay, Tenor. In allen Konzerten (ausgenommen Sonntag nachmittags) Tanz-Einlagen.

An Sonntagvormittagen Frühkonzerte der Kapelle Henry Kleiner.

Dancing in der Kristallgrotte, bei schönem Wetter im Terrassen-Dancing, allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Mittwoch bis 2 Uhr, Samstag bis 3 Uhr morgens), Sonntag auch nachmittags. Kapelle Henry Kleiner.

Veranstaltungen in Bern

24./25. Juni: 600-Jahrfeier der Schlacht bei Laupen. Grosser historischer Umzug, Festspiel-Aufführungen. Illumination.

Im Gewerbemuseum: a) Geschichtliches v. Stricken und Klöppeln.

b) „Tapas“ Textilien aus den Beständen des ethnographischen Museums Bern.

c) Geschäftsjubiläum der Firma H. Zulauf, Bern.

In der Kunsthalle: Juni-Juli. Ausstellung der Meisterwerke aus dem Museum von Montpellier.

Ausflüge für den Sonntag.

Nach St. Blaise: Nach La Goulette-Voens-Le Maley bis Frochaux (Rest.) 1 St., zurück üb. Cornaux nach St. Blaise in 40 Min.

Ferenbalm: Biberenbad-Gempenach-Ulmiz-Gümmen in 1 1/2 St.

Riedbach: Prächtiger Spaziergang nach der Heiteren und Neuenegg durch schönste Buchen- und Tannenwälder, ca. 2 St.

Zirkus Knie in Bern.

Vater POLO RIVELS und seine „Doppelgänger“, drei seiner ebenso reizenden wie tüchtigen Kinder grüssen im Namen der Gebrüder Knie und aller ihrer Artistenkollegen! Es freut sie riesig, im Zirkus Knie und in der Schweiz gastieren zu dürfen, denn sie wissen, dass das Schweizer Publikum ihre vorzüglichen Leistungen zu schätzen weiss. Sie haben die meisten Länder der Erde bereist, um mit ihrer Clownerie und ihren akrobatisch-musikalischen Leistungen Freude zu bereiten.

Neue Bücher.

Der LAUPENKRIEG, v. Dr. Fritz Bürki. 32 Seiten, geh. Fr. —.80. Verlag Paul Haupt, Bern 1939. — Auf die 600-Jahrfeier der Laupenschlacht legt der Verlag Paul Haupt eine schlichte, kindertümliche Darstellung des Lau-

Morgen:

1. Sonntags-Konzert des Grossen Sommer-Orchesters im

Kursaal

kunsthalle



Meisterwerke des Museums in Montpellier

Täglich 10—12 und 14—18 Uhr
Donnerstag auch 20—22 Uhr.

Eintritt Fr. 1.75, Donnerstag abend und
Sonntag nachmittag Fr. 1.15.

Kantonales Gewerbemuseum Bern

Ausstellungen

- Geschichtliches vom Stricken und Klöppeln aus der Sammlung Iklé, St. Gallen.
- „Tapas“ Textilien aus den Beständen des ethnographischen Museums Bern.
- Geschäftsjubiläum der Firma H. Zulauf, Bern.

Vom 9. bis 28. Juni 1939

Geöffnet: Dienstag bis Freitag 10—12 und 14—17 Uhr
Samstag 10—12 und 14—16 Uhr
Sonntag 10—12 Uhr.

Montag den ganzen Tag geschlossen.

Eintritt frei.

Einrahmungen

Kunsthaltung F. Christen

Amthausgasse 7 Tel. 2.83.85 Bern

PPP Radio ist zuverlässig
BERN-TELEFON 2.15.34

penkrieges vor. Kindertümlich, ja, aber das heisst nicht, dass der erwachsene Leser nicht auch dazu greifen könnte. Kindertümlich heisst in diesem Falle, dass der Verfasser von jedem gelehrten Schnörkel absieht und unmittelbar und packend zeigt, „wie es eigentlich gewesen“ sei. — Wie aber ist es gewesen? Nun, man lese die Schrift von Dr. Bürki; die ganze Vorgeschichte, der eigentliche Laupenstreit, das Drum und Dran, die Nachspiele und Folgen werden dort in ansprechender, fesselnder Art dargestellt und jedermann wird ihr mit Genuss und Gewinn folgen. Und dann schenke man das Büchlein auch den Kindern, denen damit die Bedeutung des vaterländischen Ehrentages, den wir nächsten Samstag und Sonntag feiern werden, zum Bewusstsein gebracht wird.

TREUE UM TREUE. Erzählung aus der Zeit des Laupenkrieges, von Werner Augsbürger. Buchverlag Verbandsdruckerei Bern, A.-G. 144 Seiten, geh. Fr. 3.—.

Der Verfasser führt uns mit seiner volkstümlichen Erzählung unmittelbar in die Tage vor der kriegerischen Entscheidung von Laupen, die nicht nur für Bern, sondern für die ganze Eidgenossenschaft zukunftsbestimmend wurde. — Anschaulich sind die Zeitverhältnisse geschildert, das Schwanken der Bevölkerung der bedrängten Stadt zwischen zusehendem Selbstvertrauen und banger Mutlosigkeit und der Aufeinanderprall der feindlichen Gegensätze. Die bewegten Tage erstehen vor uns im Handeln und Fühlen der Menschen von Fleisch und Blut. Die grossen historischen Gestalten eines Rudolf von Erlach, des Schultheissen Johannes von Bubenberg und seines Sohnes, des Führers der Laupenbesatzung, des Werkmeisters Burkhart und des Leutpriesters Diebold Baselwind, des Grafen von Nidau, greifen mehr oder weniger in die Handlung ein, in deren Mittelpunkt aber Leute aus dem einfachen Volke stehen. Mit ihnen erleben wir in anschaulicher blutvoller Schilderung die Bedrängnis Berns, die Belagerung der Feste Laupen und die befreiende Schlacht. Das dramatische Geschehen, in dem sich das Landesschicksal entscheidet, hebt sich plastisch ab vom Hintergrund farbiger Zeitmalerei mit dem unsere Anteilnahme fesselnden Ablauf der Einzelschicksale, die mit den historischen Ereignissen tragisch verflochten sind, vor allem diejenigen eines sympathischen Liebespaares.

Das Buch kommt wie gerufen auf die 600 Jahrfeier der Laupenschlacht hin. Keiner legt es aus der Hand, ohne es mit steigendem Interesse und warmer menschlicher und patriotischer Anteilnahme gelesen zu haben.

Die Woche im Radio

Programm vom Landessender Beromünster.

Sonntag, 18. Juni. 9.00 Chorkonzert, 9.50 Wortschweiz. Schriftsteller. 10.00 Kathol. Predigt. 10.45 Kammermusik. 11.15 Mittelalterl. Novelle. 11.40 Engl. Musik. 12.00 Altengl. Lieder. 12.50 Engl. Musik. 12.40 Wiener Musik. 13.25 *Laupen*. 13.45 Mär-sche. 14.05 Jodellieder. 14.20 Der Garten im Juni und Juli. 14.40 Handharmonika. 17.00 Jugendkameraden. — 17.25 Unterhaltungskonzert. 17.40 Hörspiel. 18.50 Mozart-Serenade. 19.15 Franklin. Plauderei. 19.50 *Penthesilea*. 21.30 Gedichte. 21.45 Musik.

Montag, 19. Juni. 6.40 Schallpl. 10.20 Schulfunk: Gesteine und Versteinerungen. 10.50 Musik aus der L.A. 12.00 Schallplatten. 16.30 Frauenstunde. 17.00 Radio-Sextett. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Starkstromtechnik. Vortrag. 19.00 Harmoniemusik. 19.15 Frauenfragen. 19.40 Aparte Musik. 20.10 Spiel von Paracelsus. 21.10 Bunte Schallplatten. 21.25 Wetter der Woche. 21.30 *Für die Schweizer im Ausland*.

Dienstag, 20. Juni. 6.40 Chöre. 12.00 Schallpl. 16.30 Bergbauern. Reportage. 17.00 Tanz. 18.00 Blasmusik. 18.05 Lieder von Courvoisier. 18.30 Christkathol. Rundschau. 19.00 Schallpl. 19.10 Welt von Genf aus. 19.40 Tanz. 20.20 Unvorhergesehenes. 20.25 *Brü-nigfahrt*. Hörfolge. 21.25 Romantiker um Brahms.

Mittwoch, 21. Juni. 6.40 Orgel. 12.00 Radio-Orch. 12.40 Franz. Musik. 13.20 Schallpl. 16.30 Frauenstunde. 17.00 Romantische Musik. 18.00 Jugendstunde. 18.30 Film-Chronik. 19.00 Besuch in Klingenthal. 19.40 *König David*, Honegger.

Donnerstag, 22. Juni. 6.40 Volkstänze. 10.20 Schulfunk: Musik auf Schloss Esterhaz. — 10.50 Heitere Schallpl. 12.00 Violine. 12.40 Unterhaltungskonz. 13.30 Tonfilm. 16.30 *Für die Kranken*. 17.00 Leichte Musik. 18.00 Junge Mädchen erzählen. — 18.10 Schweizer Lieder. 18.30 Starkstromtechnik. 19.00 Schallpl. 19.15 Schulfunk-Mitteilungen. 19.40 Radio-Orch. 20.50 Aerztl. Ratgeber. 21.15 Bunte Stunde. 21.50 Harmoniemusik. 22.30 Engl. Plauderei.

Freitag, 23. Juni. 6.40 Beethoven. 12.00 Neue Schlager. 12.40 Tänze. 16.30 Frauenstunde. 17.00 Klavier-Lieder. 17.20 Schallpl. 17.30 Handharmonika-Musik. 18.00 Kinderstunde

18.35 Reportage. 19.05 Wir musizieren. — 19.55 Schweizer-Lieder. 20.15 Unsere Klubbütten. 20.40 Postmusik. 21.00 *Laupen 1339*. Festspiel. 22.00 Unterhaltungskonz.

Samstag, 24. Juni. 6.40 Mandoline und Handharmonika. 10.55 *Festgottesdienst* aus dem Münster in Bern aus Anlass der Laupenschlachtfeier. 12.15 Vier Lieder. 12.40 Unterhaltungskonzert. 13.30 Akust. Wochenschau. 14.00 Bücherstunde. 14.25 Lieder. 15.00 Kammermusik. 16.45 Schallpl. 17.00 Unterhaltungskonzert. 17.30 Klavier. 18.00 Musikal. Reise durch die Schweiz. 18.30 Lieder. 19.15 Woche im Bundeshaus. 19.40 Volkstüml. Musik. 20.00 Allerlei. 21.00 Bündner Chöre. 22.30 Tanz.



PINGUIN-MINTH
Das beste
Pfeffermünz-Bonbon
kristallklar
einfach wunderbar
ANDRE KLEIN A.G., BASEL-NEUEWELT

Die bequemen

**Strub-
Vasano-
und Prothos-
Schuhe**

Gebrüder
Georges
Bern
Marktgasse 42

Man lebt nur einmal!

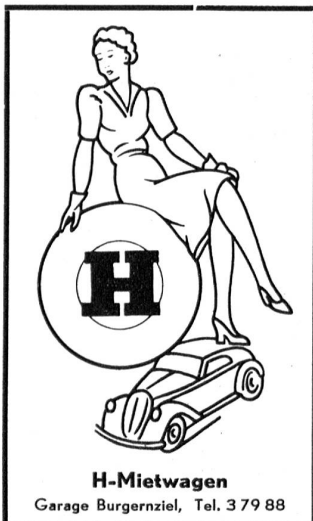
Machen Sie eine Parapack-Kur. Sie spült die Schlacken aus dem Körper, vertreibt Rheuma, Gicht, Ischias, Neuralgie; steigert auf natürliche Weise das Wohlbefinden.

**Parapack-Institut
und Inhalatorium**

Martha Riesen, Bern

dipl. Krankenschwester

Laupenstrasse 12 — Telefon 2 45 61
Verlangen Sie Prospekte



H-Mietwagen
Garage Burgerziel, Tel. 3 79 88

Rosengarten

Bern's schönstes **Garten-Tea-Room** Feine Küche. Täglich Konzerte. Alle Donnerstag nachmittag den beliebten Hausfrauen-Tee.

Sommer-Fest des Bernischen Frauenbundes

in den prachtvollen Flora- und Schulhausanlagen des Monbijou und abends in der Turnhalle Monbijou

Samstag den 17. Juni, nachmittags 2 Uhr, (Eintritt Erwachsene 50 Rp.) **und abends bis 24 Uhr** (Eintritt Fr. 1.—).

Zu Gunsten des Pestalozziheimes in Bolligen. Kinderbelustigungen, Kasperltheater, Tanzboden, Handorgelmusik, Verkaufsstände aller Art, Büfett für die verschiedensten Gaumen, Käse-Spezialitäten, feines Hausgebäck. Abends: **Aufführungen**, u. a. das Marionettentheater von Else Hausin. **Tanz Tombola** (Jedes Los gewinnt.) **Musik**: Knaben-Trommler- und Pfeiferkorps, Kavallerie-Bereitermusik, Studentenländlerkapelle.